



# CAre Reflection Online

## (CARO)



**Institut für Public Health und  
Pflegerforschung (IPP)  
Abteilung 4 Qualifikations- und  
Curriculumforschung**

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck  
Andreas Baumeister M.A.  
Jutta Kaliske M.A.  
Dr. Claudia Schepers

**Fachbereich 12: Erziehungs- und  
Bildungswissenschaften  
Medienpädagogik**

Prof. Dr. Karsten Wolf  
Jan Küster M.Sc.  
Imke Meyer M.A.

## Aktuelle Herausforderung

- Digitale Anforderungen/Konzepte in der Pflege (bspw. Digitale Patientendokumentation, Smarthomes und Telenursing, Ambient Assisted Living
- Eine „tiefgreifende Mediatisierung“ der Gesellschaft (vgl. Hepp et al. 2017)  
 erfordern eine Stärkung der Medienbildung (vgl. Schelhowe 2009)
- Wie kann Medienbildung in die Pflegeausbildung integriert werden?

## CARO: Care Reflection Online (BMBF und ESF)

- Eine computerunterstützte, multimediale Lernumgebung für die Pflegeausbildung (Präsenzunterricht) entwickeln, implementieren, evaluieren:

- Caro Classroom Managementsystem CMS
- APP für Schüler\*innen
- Pflegedidaktisch fundierte Lehr-Lernmodule



„Fachmediendidaktik“: Interaktionistische Pflegedidaktik (Darmann-Finck 2010) und

„Digital Didactical Designs in CrossActionSpaces“ (Jahnke 2016)

# Multimediale Lernumgebung: Lehr- und Lernaktivitäten

- Content: z.B. Film, Experteninterviews, Audios, etc.
- Communication: Lehrer\*innen, Schüler\*innen
- Construction: z.B. selbstproduzierte Videos, Photos, Freitextantworten, Slider, Balkendiagramme

(vgl. Kerres/de Witt 2003)

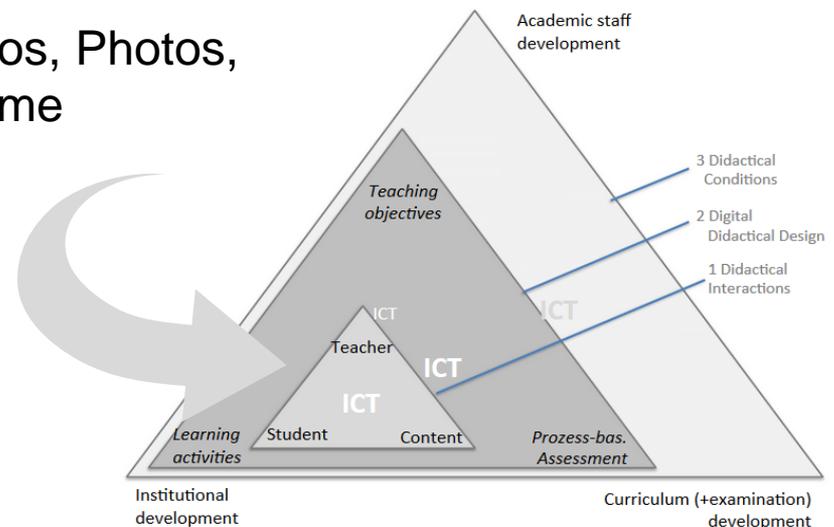


Abb.: Jahnke (2016), S. 133

Die unterschiedlichen Methoden und Medien sind nicht willkürlich zusammengestellt, sondern auf Basis der Interaktionistischen Pflegedidaktik in ein digitales Konzept integriert

# Interaktionistische Pflegedidaktik- Zieldimensionen und Perspektiven des Pflegeunterrichts (Darmann-Finck 2010)

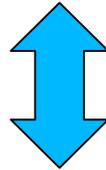
	 Pflegende und Lernende	 Zu Pflegende Person	 Kommunikatives Handeln	 Institution/Gesellschaft
Regelgeleitete Kommunikation (Technisches Erkenntnisinteresse)				
Fallverstehen und situative Verständigung (Praktisches Erkenntnisinteresse)				
Reflexion (Emanzipatorisches Erkenntnisinteresse)				

## Fallbasierte Lehr-Lernmodule:

1. Ungewissheit im pflegerischen Handeln
2. Gewaltfreies bzw. freiheitsförderliches Handeln
3. Transkulturelle Pflege

## Fragestellungen

Wie muss das Angebot **technisch** gestaltet sein, um den Unterricht auf der Basis des fachdidaktischen Modells der Interaktionistischen Pflegedidaktik (vgl. Darmann-Finck 2010) optimal unterstützen zu können?



Welche **fachdidaktischen** Anpassungen sind mit Blick auf die technischen Möglichkeiten erforderlich?

# Methoden

- Design Based Research (DBR) (vgl. Koppel 2017)
- Kombination verschiedener Methoden der Datenerhebung und -auswertung (Paper Prototyping; Video; Beobachtungsprotokolle, etc.)
- Unterschiedliche Design-Zyklen:
  - Gestaltung
  - Durchführung
  - Überprüfung
  - Re-Design
  - Bisher: 50 UE mit 100 TN

# Ergebnisse (Überblick)

## Elemente der CARO Lernumgebung:

- Aspekte eines „*Learning content management systems*“ (Lehr-Lerninhalte können erstellt und verwaltet werden)
- Aspekte eines „*Classroom-Management-Systems*“ (Organisation und Strukturierung von Lehr-Lernprozessen)
- Ein „*Classroom-Response-System*“ (Schüler\*innen-Antworten können in Echtzeit im Präsenzunterricht moderiert werden)
- Ein „*Curriculum-planning-system*“ (zur Vorbereitung von Unterricht)

# Technisches Erkenntnisinteresse

	 Pflegende und Lernende	 Zu Pflegende Person/Angehörige	 Pflegerisches Handeln	 Institution/Gesellschaft
Regelgeleitetes Wissen (Technisches Erkenntnisinteresse)				
Fallverstehen und situative Verständigung (Praktisches Erkenntnisinteresse)				
Reflexion (Emanzipatorisches Erkenntnisinteresse)				

- Experteninterview in der APP ansehen
- MindMap erstellen zur Strukturierung der Inhalte
- Fragen zum Interview beantworten  
(Aufgabenstellung und offene Texteingabe)

## Experteninterview Prof. Dr. Thomas Evers

– Theorie der besonderen Ungewissheit im Handeln –

Schauen Sie das Experteninterview mit Herrn Prof. Dr. Evers und machen Sie sich während des Films Stichworte zu folgenden Fragen:

**Worin liegt die besondere Ungewissheit im Handeln?  
Was ist das Besondere?**

Bitte geben Sie Ihren Text hier ein.

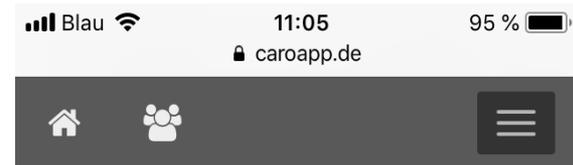
**Mit welchen Erlebnissen und Gefühlen geht die  
Ungewissheit im Handeln bei den befragten  
gerontopsychiatrischen Pflegekräften einher?**

Bitte geben Sie Ihren Text hier ein.

**Wie gehen die Pflegekräfte mit der besonderen  
Ungewissheit im Handeln um?**



# Praktisches Erkenntnisinteresse



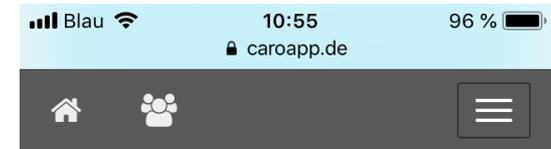
Aufgabe 1 -  
„Videodreh mit dem Smartphone“

	 Pflegerische Person und Lernende	 Zu Pflegenden Person/Angehörige	 Pflegerisches Handeln	 Institution/Gesellschaft
Regelgeleitetes Wissen (Technisches Erkenntnisinteresse)				
<b>Fallverstehen und situative Verständigung (Praktisches Erkenntnisinteresse)</b>				
Reflexion (Emanzipatorisches Erkenntnisinteresse)				

Seite 1/1  
Handlungsalternativen Fertig

← Zurück anspielen

# Emanzipatorisches Erkenntnisinteresse



	 Pflegende und Lernende	 Zu Pflegende Person/Angehörige	 Pflegerisches Handeln	 Institution/Gesellschaft
Regelgeleitetes Wissen (Technisches Erkenntnisinteresse)				
Fallverstehen und situative Verständigung (Praktisches Erkenntnisinteresse)				
<b>Reflexion (Emanzipatorisches Erkenntnisinteresse)</b>				

LI 1 Fundierte  
Begründung vs.  
Unwissenheit -  
Aufgabe 1  
"Interview  
erstellen"

Seite 1/1 Interview erstellen

Fertig

← Zurück



# „Fundierte Begründung vs. Unwissenheit“

## Kritische Reflexion von Widersprüchen



- Die Lehrperson schaltet die Aufgabe und viele weitere Informationen für die Schüler\*innen frei.



- Die Schüler\*innen können sich Dank der vielfältigen Materialien in die Thematik einarbeiten.



- In Gruppen werden die Expert\*innenpositionen herausgearbeitet und ihre Argumente für das simulierte Interview zusammengetragen.



- Gemeinsam zeichnet die Gruppe das Expert\*inneninterview auf und sendet das Video an die Lehrperson.



- In der nächsten Unterrichtsstunde werden alle Interviews gemeinsam angesehen, reflektiert und diskutiert.

# Lehrer\*innen/Schüler\*innen - Interaktion

Einflussfaktoren Sammlung

## Einflussfaktoren Sammlung

← Zurück Seite 1/1 Aufgabe Fertig



Das bringt so alles nichts...  
Dann müssen wir fixierten.

Welche Einflussfaktoren spielen bei der Anwendung von FEM wohl eine Rolle, also begünstigen oder vermindern diese ihrer Vermutung nach?

vermutete Einflussfaktoren 190 A

Personalsc

← Zurück Seite 1/1 Fertig



vermutete Einflussfaktoren 190 A

Personalsc

← Zurück Seite 1/1 Fertig

# Lehrer\*innen/Schüler\*innen - Interaktion



Navigation icons: Home, Group, Mail

LehrerIn -

Lerneinheit Einflussfaktoren bzgl. der Förderung von Freiheit und FEM

Arbeitsblätter

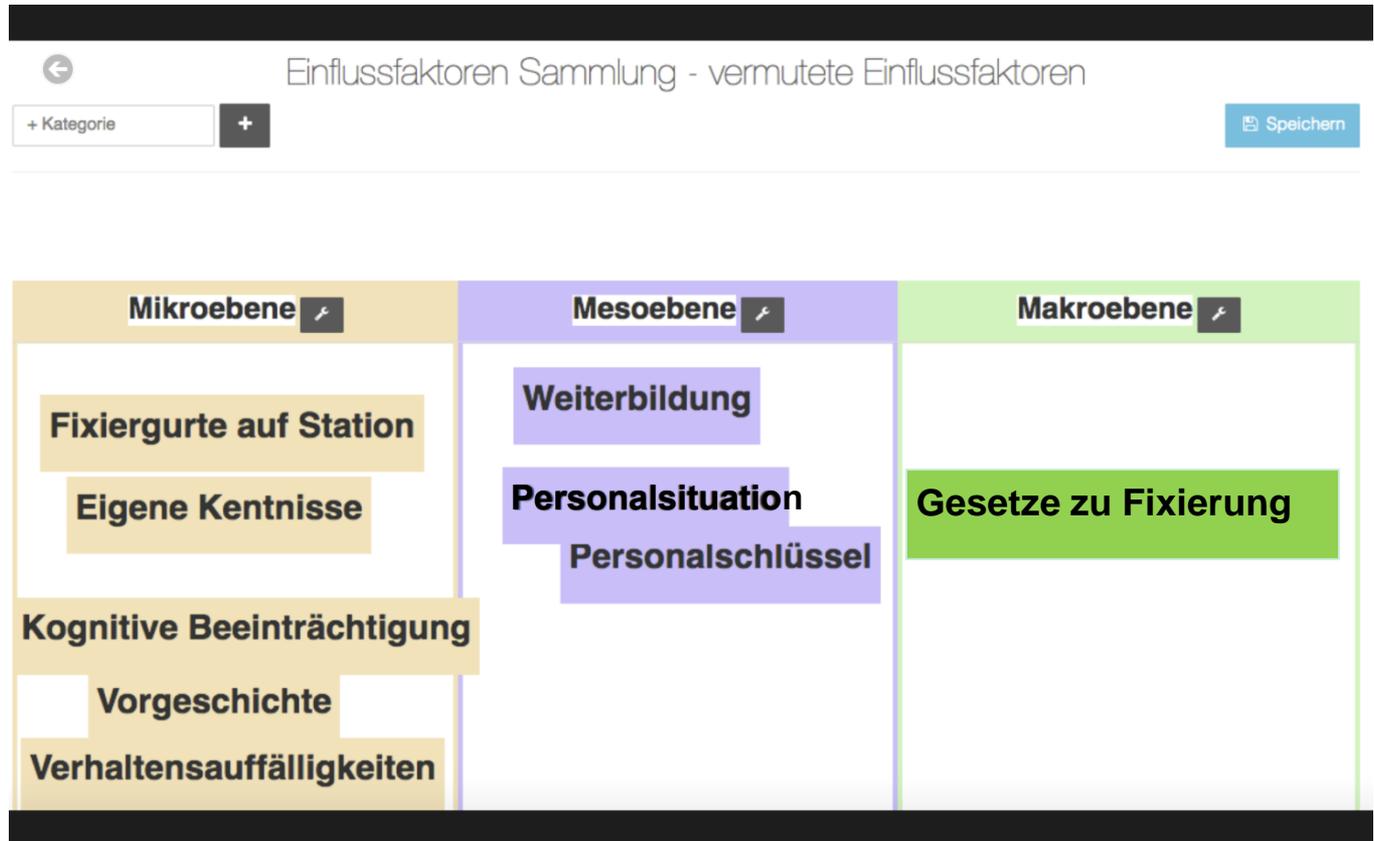
- Einflussfaktoren Einschätzung**  
Vorschau ▼ 📱
- Einflussfaktoren Sammlung / Schon Abgegeben**  
Vorschau ▼ 📱
- Einflussfaktoren Sammlung**  
Vorschau ✓ 📱

**Arbeitsergebnisse** Ergebnisse: 3 , Anwesend (online): 4

**vermutete Einflussfaktoren** ☁

1	<input type="radio"/>	Baumeister, Andreas	✍	Offline	
2	<input type="radio"/>	Baumeister, Andreas	✓	Fixiergurte auf Station, Personalschlüssel, Personalsituatio, Unternehmenskultur	📱
3	<input type="radio"/>	Kaliske, Jutta	✓	Eigene Kentnisse, Einstellungen, Weiterbildung	📱
4	<input type="radio"/>	Meyer, Imke	✓	Kognitive Beeinträchtigung, Verhaltensauffälligkeiten, Vorgeschichte	📱

# Lehrer\*innen/Schüler\*innen - Interaktion



## Aktuelle Herausforderungen

- Weitere Verbesserung der Medienkompetenz (Schüler\*innen)
- Verbesserung der medienpädagogischen Kompetenzen (Lehrer\*innen)
- Erweiterung der Interaktions- und Reflexionsformate
- Testung weiterer Lerneinheiten
- Usability
- W-Lan an Schulen

## Besonderheiten und Potentiale

- Einsatz des didaktischen Konzepts für personenbezogene Berufe: CARO außerhalb der Pflegeausbildung
- Methoden und Kompetenzziele sind aufeinander abgestimmt
- Bildungstheoretisch fundierte Fachdidaktik und Mediendidaktik dienen der Gestaltung (Fachmediendidaktik)
- CARO als interaktionistisches Classroom Management System (traditionell sind CMS behavioristisch ausgelegt)
- CARO CMS als Basis für Weiterentwicklung als System für unterrichtsbezogene(n) OER-Produktion/Einsatz/Austausch

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

## Literatur

- Darmann-Finck, I. (2010): „Interaktion im Pflegeunterricht“, Frankfurt/Main: Lang
- Hepp, A. & „Communications Figurations“ research network (2017): „Transforming Communications. Media-related Changes in Times of Deep Mediatization“ Online verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:46-00105985-11> (Letzter Zugriff: am 12.3.19, 11:18)
- Jahnke, I. (2016): „Digital Didactical Designs. Teaching and Learning in CrossActionSpaces“, New York: Routledge
- Kerres, M./de Witt, C. (2003): „A didactical framework for the design of blended learning arrangements“, In: Journal of Educational Media, 28, S.101-114
- Koppel, I. (2017): „Entwicklung einer Online-Diagnostik für die Alphabetisierung. Eine Design-Based Research-Studie“, Wiesbaden: Springer
- Schelhowe, H. et al. (2009): „Kompetenzen in einer digital geprägten Kultur. Medienbildung für die Persönlichkeitsentwicklung, für die gesellschaftliche Teilhabe und für die Entwicklung von Ausbildungs- und Erwerbsfähigkeit“, Bericht der Expertenkommission des BMBF zur Medienbildung. Online: [https://www.dlr.de/pt/Portaldata/45/Resources/a\\_dokumente/bildungsforschung/Medienbildung\\_Broschuere\\_2010.pdf](https://www.dlr.de/pt/Portaldata/45/Resources/a_dokumente/bildungsforschung/Medienbildung_Broschuere_2010.pdf) (09.03.2019)
- <https://blogs.uni-bremen.de/caroprojekt/>